

EINLADUNG

zur Jahrestagung

vom 3. bis 7. Juni 2026

im Jugendgästehaus Duderstadt
Adenauerring 23 · 37115 Duderstadt

Anmeldeschluss: 6. Mai 2026



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Mitglieder,

liebe Freundinnen und Freunde der OI-Gesellschaft,

Ich freue mich sehr, Euch erneut zu unserer Jahrestagung in das Jugendgästehaus Duderstadt einladen zu dürfen. Unser Jahreshighlight findet vom 3. Juni bis zum 7. Juni statt.

Wie Ihr sicherlich bemerkt habt, sieht unsere Titelseite neu und frisch gestaltet aus. Wir haben Dank unserem neuen Orga-Team-Mitglied Emma Nozinski das Design der Einladung überarbeitet. Ich bedanke mich sehr herzlich dafür und freue mich auf Euer Feedback.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein vielfältiges Programm für zusammengestellt. Neben bewährten Themen und Referierenden, etwa „Neues aus der Medizin“ mit Prof. Dr. Oliver Semler oder der Hilfsmittelsprechstunde mit dem Team um Tanja Petersen, können wir auch neue Aspekte in das Programm aufnehmen. Dazu gehört am Mittwoch eine Arbeitsgruppe zum inklusiven Katastrophenschutz in Deutschland mit Maria-Victoria Trümper von der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. sowie am Samstag der Themenaspekt „Kinderschutz und Kinderrechte in einer von Digitalisierung geprägten Lebenswelt“ mit Jutta Croll von der Stiftung Digitale Chancen.

Ebenso haben wir im ärztlichen Bereich zwei neue Referenten engagieren können. Herr Prof. Dr. Stephan Linke vom Uniklinikum Eppendorf in Hamburg wird uns etwas über die Auswirkung von OI auf unsere Augen berichten und Herr Prof. Dr. Björn Vogt vom Universitätsklinikum Münster erzählt uns etwas über mögliche Gliedmaßenverlängerungen.

Ich freue mich sehr, dass wir für das Kinder- und Jugendprogramm wieder ein Tanzangebot schaffen können. Sophie Hauenherm aus Dresden wird mit Euch etwas einstudieren und am Samstag beim Abschlussabend aufführen. Dafür wird es in diesem Jahr jedoch keinen Theaterworkshop geben.

Für den Freitagabend können wir mit Ottmar Miles-Paul eine Größe der Inklusions- und Selbstbestimmt Leben Bewegung für eine Diskussion über das Thema „Inklusion – früher, heute und was kommt in der Zukunft?“ gewinnen.

Wie Ihr seht, haben wir wieder viele spannende Angebote während unserer Jahrestagung zu bieten. Deshalb kommt es dieses Jahr auch dazu, dass die Programmpunkte am Freitag und Samstag jeweils über zwei Seiten verteilt sind. Achtet bitte darauf, wenn Ihr Euch das Programm anschaut.

Wir haben im vergangenen Jahr sehr viele Teilnehmende mit Hunden gehabt. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so angenommen wird. Wir werden in diesem Jahr aber verschärft auf eine Leinenpflicht achten. Wir bitten deshalb alle Personen, die einen Hund mitbringen wollen, die Hinweise dazu zu beachten.

Auf Grund des Feedbacks des vergangenen Abschlussplenums werden wir die Listen für die Einzelberatungen und Arbeitsgruppen schon eine Woche vorab für Teilnehmende der Jahrestagung auf [meineDOIG](#) veröffentlichen. Bitte beachtet hierzu auch den neuen Punkt bei den Teilnahmebedingungen.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals einen reduzierten Tagungsbeitrag für Menschen mit einem Transferbescheid eingeführt. Auch in diesem Jahr habt Ihr wieder die Möglichkeit, diesen in Anspruch zu nehmen.

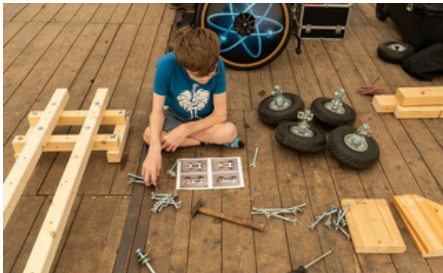
Im Anmeldeformular fragen wir Euch dieses Jahr auch, ob Ihr uns Eure Unterstützung bei der Jahrestagung anbieten wollt. Sei es zum Beispiel als Ansprechperson für neue Teilnehmende oder beim Getränkeauschank. Wir freuen uns sehr, wenn wir Euch mehr mit auf der Jahrestagung einbeziehen können! Traut Euch, denn nur gemeinsam geht Ehrenamt!

Abschließend bleibt mir nur zu sagen, dass wir uns sehr auf die Jahrestagung und Euch alle freuen! Wir sehen uns am 3. Juni.

im Namen des Orga-Teams,
Max Prigge



EINDRÜCKE AUS DEM LETZTEM JAHR



ALLGEMEINE HINWEISE

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist über das Onlineformular unter dem folgenden QR-Code oder oi-gesellschaft.de/anmeldung-jt möglich.



Das Formular wird am 12. April um 9:00 Uhr freigeschaltet. Diejenigen von Euch, die keinerlei Möglichkeit haben die Online-Anmeldung zu nutzen oder sich von Familienmitgliedern oder Freunden helfen zu lassen, rufen bitte während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle an. Pascal Gottschling wird dann mit Euch die Anmeldung gemeinsam durchgehen.

Anmeldeschluss ist der 6. Mai

Nach erfolgreicher Anmeldung erhaltet ihr eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Überweist Euren Teilnehmerbeitrag unmittelbar nach dem Abschicken der Anmeldung. Eure Zahlung muss spätestens **10 Tage nach Eurer Anmeldung** auf dem Konto der DOIG eingegangen sein. Als Verwendungszweck gebt bitte „JAHRESTAGUNG 2026“ an. Erst mit dem Eingang des Geldes auf dem Konto der Deutschen OI-Gesellschaft ist die Anmeldung gültig.

UNTERBRINGUNG IM JUGENDGÄSTEHAUS

Das Orga-Team bemüht sich, Eure Wünsche für die Zimmerbelegung zu erfüllen. Notiert diese bitte in der Anmeldung. Sollte ein Kinderbett benötigt werden, gebt dies bitte an. Ihr kennt den Standard des JGH. Bitte meldet Euch im Tagungsbüro, wenn es Probleme in den Zimmern geben sollte. Wir bemühen uns eine Lösung zu finden. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl gibt es keine Einzelzimmer.

EXTERNE UNTERBRINGUNG IM HOTEL

Im Hotel „Zum Löwen“ ist es möglich, ein Zimmer mit Frühstück für die gesamte Tagung zu bekommen. Dies ist bei der Anmeldung anzukreuzen. Weitere Mahlzeiten gibt es im JGH. Bitte überweist dann lediglich die reinen Tagungsgebühren (siehe Seite 6). Die Hotelkosten werden Euch im Anschluss an die Tagung in Rechnung gestellt.

ABSAGE ODER VERÄNDERUNGEN

Solltet Ihr Eure Teilnahme absagen müssen oder sollten sich Veränderungen ergeben, benötigen wir eine umgehende Mitteilung. Nur so können wir umplanen und ggf. Interessierte von der Warteliste informieren. Sollte keine Absage bis zum jeweiligen Anreisetag erfolgen, wird der Tagungsbeitrag nicht zurückerstattet.

FAHRTDIENSTE / SHUTTLE-SERVICE

Wir bieten einen Fahrdienst zwischen dem Bahnhof Göttingen und dem JGH bzw. dem Hotel an. Die Nutzung des Shuttle-Services gebt Ihr bitte im Anmeldeformular an. Änderungen sind bitte umgehend an info@oi-gesellschaft.de mitzuteilen.

Fahrtzeiten (ab JGH):

- Mittwoch bis Samstag: Letzte Fahrt um 21:30 Uhr.
- Sonntag: Letzte Fahrt um 13:00 Uhr.

Bitte beachtet die Aushänge zu den Abfahrtszeiten.

HANDTÜCHER UND BETTWÄSCHE IM JGH

Vor Ort könnt ihr Euch im Tagungsbüro Handtücher für 1,50€ pro Stück ausleihen. Die Zahlung erfolgt nur mit Kartenzahlung. Die Handtücher sind allerdings begrenzt verfügbar. Bitte denkt daran, eigene Handtücher für die Unterbringung im JGH mitzubringen. Die Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

WOHNMOBIL UND ZELT

Eine Übernachtung im eigenen Wohnmobil oder Zelt ist auf dem Gelände des JGH möglich. Dadurch werden die knappen Zimmerkapazitäten entlastet. Eigene sanitäre Anlagen stehen für Euch zur Verfügung.

TAGUNGSBÜRO IM JGH

Das Tagungsbüro hat geöffnet:

Mittwoch – Samstag

9:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr

MAHLZEITEN IM JGH

Frühstück: 07:30 – 09:30 Uhr

Mittagessen: ab 12:00 Uhr

Kaffee: ab 15:00 Uhr

Abendessen: ab 18:00 Uhr

TAUSCHBÖRSE

Vor Ort habt ihr die Gelegenheit, Kleidung, Hilfsmittel oder andere Gegenstände zum Tausch oder Verkauf anzubieten.

ALLGEMEINE HINWEISE

BEAUFSICHTIGUNG DER KINDER

Das Kinderprogramm ist als offenes Angebot konzipiert. Eine durchgehende 1:1 Betreuung können wir daher nicht gewährleisten. Bitte gebt bei der Abgabe Eures Kindes an, ob wir etwas Besonderes berücksichtigen sollen.

MOBILER BABYSITTER-DIENST

An alle Eltern: Damit Ihr Eure Termine wahrnehmen oder mal entspannt Duderstadt entdecken könnt, kümmern wir uns um die Betreuung Euer Kinder. Dies übernimmt Johanna Beilecke aus der Kinderstube.

REGELN FÜR DAS LAGERFEUER

Wenn das Lagerfeuer verlassen wird, **ist der Müll zu entfernen**. Um keine Scherben am Lagerfeuer zu haben, sind nur Plastik-Becher erlaubt. Bitte helft uns, Unfälle und Gefahren zu vermeiden.

SCHRIFTDOLMETSCHENDE

Für Menschen mit Hörbehinderung stellen wir bei den Vorträgen und ggf. in ausgewählten Arbeitsgruppen Schrift-dolmetschende zur Verfügung. Die Termine sind mit dem Team abgestimmt und im Programm mit *S gekennzeichnet.

HUNDE

Hunde sind auf der Jahrestagung erlaubt. Die Mitnahme Eures Hundes müsst Ihr bei der Anmeldung angeben und eine aktuelle Kopie der Haftpflichtversicherung einreichen. Im JGH werden pro Hund und Nacht Reinigungskosten in Höhe von 8 € erhoben. Im Hotel sind es 25 € pro Hund und Nacht. Diese Kosten werden Euch im Nachhinein in Rechnung gestellt. Assistenzhunde sind, mit entsprechendem Nachweis, von der Bezahlung befreit. Bei Kenntlichmachung können diese auch den Speisesaal betreten. Bitte lasst Eure Hunde nur alleine im Zimmer, wenn diese das gewohnt sind.

Während der gesamten Tagung besteht eine Leinenpflicht. Bei Verstößen wird den betreffenden Teilnehmenden die Mitnahme eines Hundes zu künftigen Jahrestagungen untersagt.

LEITUNGSTEAMS

Helfende: Christian Witzko, Dominik Ricker, Lea Wenzel
Fahrdienst: Dominik Ricker
Sanitätsteam: Christian Witzko
Kinderstube: Angelika und Johanna Beilecke
Werkstatt: Anita Stenzel

EINSATZZEITEN + NOTFALL

Das Team der Helfenden ist täglich von 08:00 bis 22:00 Uhr ansprechbar. Im Notfall ist das Sanitätsteam rund um die Uhr erreichbar. Wendet Euch bitte an Christian Witzko oder Lea Wenzel. Das Team der Helfenden erkennt ihr an den orangefarbenen und das Sanitätsteam an den roten Namensschildern.

ASSISTENZ

Wer in der Vergangenheit eine persönliche Assistenz dabei hatte, kann das weiterhin tun. Für den Fall, dass Ihr keine persönliche Assistenz habt, aber während der Jahrestagung Pflegeunterstützung braucht, wird das Team von Einfach Selbstbestimmt wieder auf der Jahrestagung sein. Es ist bitte im Anmeldeformular einzutragen, wobei Unterstützung benötigt wird.

IHR HABT FRAGEN?

Ihr habt Fragen rund um die Jahrestagung? Fragen zum Programm, zur Raumplanung oder dem Ablauf? Ihr wisst nicht, wo ihr hin gehen müsst oder wollt nochmal genau wissen, wann es essen gibt?

Dann spricht uns an! Egal mit welcher Frage, wendet Euch an die Personen mit einem Fragezeichen-Button.



WHATSAPP KANAL

Für tagesaktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen der Programmpunkte werdet Ihr über unseren WhatsApp Kanal informiert. Wenn Ihr Euch noch nicht angemeldet habt, macht das gerne über diesen QR-Code:



GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle der DOIG ist ab Montag, 1. Juni, nicht mehr besetzt. In dringenden Fällen ist Max Prigge unter der Telefon-Nummer 040 69087-205 erreichbar.

BEFREIUNG VON SCHULE UND ARBEIT

Formulare zur Befreiung vom Schulunterricht oder zur Vorlage beim Arbeitgeber stehen auf meineDOIG.de zum Download bereit.

TAGUNGSBEITRAG

Pauschale Jugendgästehaus

Erwachsene Einzelperson

Mitglied, Übernachtung im JGH **110 €**

Erwachsene Einzelperson

Nicht-Mitglied, Übernachtung im JGH **250 €**

Kind (0–9 Jahre)

Mitglied, Übernachtung im JGH **5 €**

Kind (10–17 Jahre)

Mitglied, Übernachtung im JGH **55 €**

Pauschale bei einer Übernachtung im Wohnmobil, Zelt, Hotel oder privat

(zzgl. Hotelkosten)

Erwachsene Einzelperson

Mitglied **80 €**

Erwachsene Einzelperson

Nicht-Mitglied **200 €**

Kind (0–9 Jahre)

Mitglied und Nicht-Mitglied **5 €**

Kind (10–17 Jahre)

Mitglied und Nicht-Mitglied **20 €**

Tagesgast

Ab einer Übernachtung bzw. Teilnahme an mehr als einem Tag ist die jeweilige komplette Pauschale zu zahlen.

Erwachsene Einzelperson

Mitglied, keine Übernachtung **25 €**

Erwachsene Einzelperson

Nicht-Mitglied, keine Übernachtung **75 €**

Kind (0–17 Jahre)

Mitglied und Nichtmitglied, keine Übernachtung **5 €**

Familien-Pauschale

Variante 1

Nur für Mitglieder, Übernachtung im JGH **150 € + 5 € p. P.**

Variante 2

Nur für Mitglieder, Übernachtung im Zelt, Wohnmobil, Hotel (zzgl. Hotelkosten) oder privat **100 € + 5 € p. P.**

REGELN FÜR DIE FAMILIENPAUSCHALE

- Alle Familienmitglieder müssen DOIG-Mitglied sein.
- Als Familie gelten alle an einem Wohnort gemeldeten Personen mit mindestens einer erwachsenen Person (Erwachsene) und mindestens einem Kind bis einschließlich 27 Jahre.
- Zur Familienpauschale Variante 1 und 2 sind pro Person noch zusätzlich 5,00 EUR zu zahlen (das gilt ab 0 Jahre).

Weil die Berechnung des Tagungsbeitrages nicht ganz einfach ist, stellen wir euch beim Ausfüllen der Anmeldung unseren praktischen Tagungsbeitragsrechner zur Verfügung. Damit könnt Ihr ganz einfach euren individuellen Tagungsbeitrag ermitteln.

TRANSFERBESCHEID

Mitglieder, die einen gültigen Transferbescheid bei der Online-Anmeldung hochladen (näheres dazu im Online-Anmeldeformular), erhalten einen Nachlass von 50 % auf die Tagungsbeiträge (auch auf die Familien-Pauschale).

ASSISTENZ- BZW- PFLEGEKRAFT

Benötigt Ihr eine Assistenz- bzw. Pflegekraft, ist der Aufenthalt der Assistenz- bzw. Pflegekraft während der Tagung kostenlos, wenn Ihr nicht im gleichen Haushalt wohnt, in einem verwandtschaftlichen Verhältnis steht oder Ihr Euch in einer Beziehung befindet (Pflegegrad 3 bis 5 oder Merkzeichen B bzw. H – mit Vorlage eines Nachweises und einzureichen mit dem Anmeldeformular).

ÜBERWEISUNG

Überweist den Tagungsbeitrag spätestens 10 Tage nach Eurer Anmeldung. Erst dann ist die Anmeldung gültig.

IBAN: DE65 7655 0000 0703 1066 33 – Verwendungszweck: **JAHRESTAGUNG 2026**

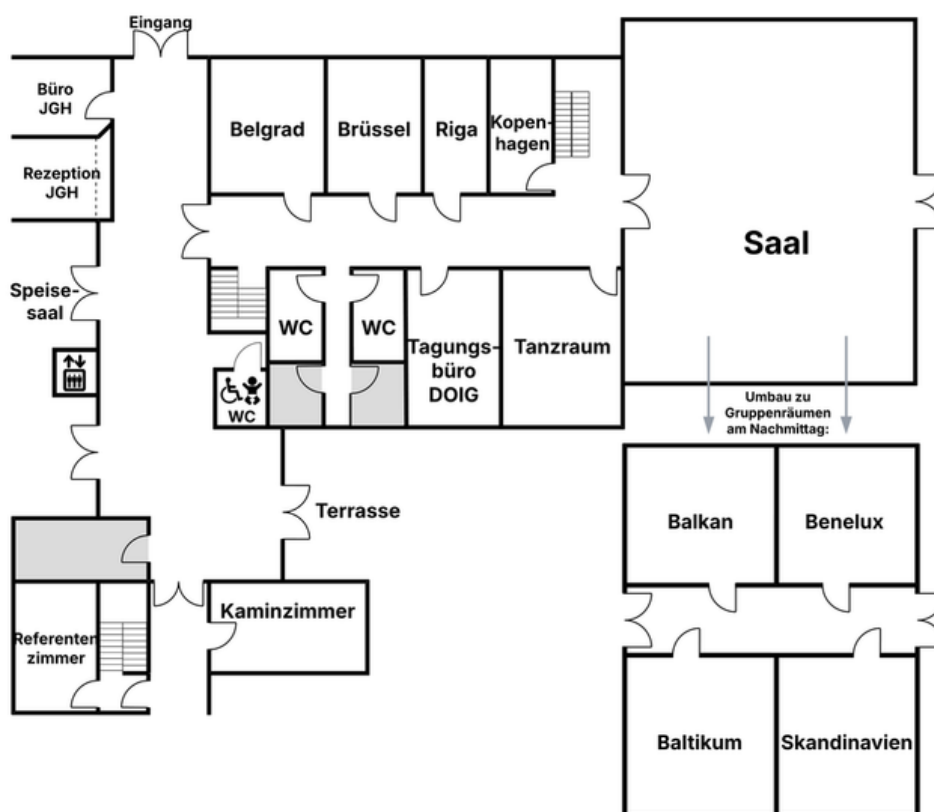
TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit dem Abschicken des Anmeldeformulars werden folgende Teilnahmebedingungen akzeptiert:

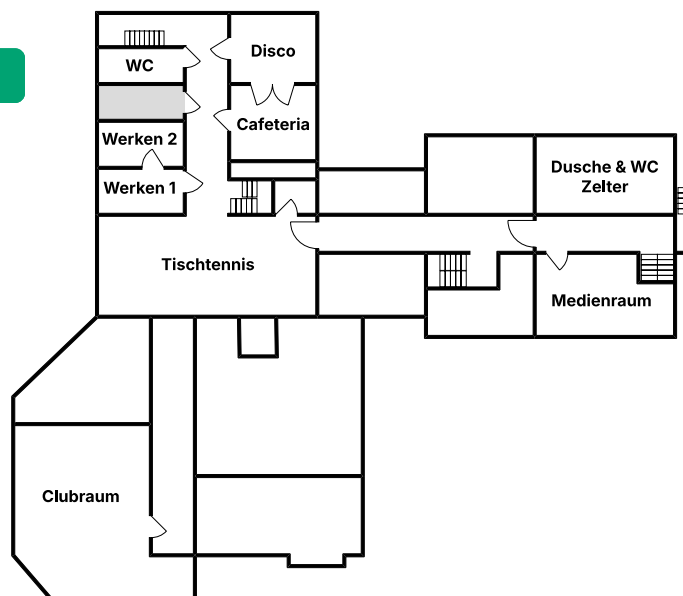
1. Die Anmeldung ist erst mit der Eingangsbestätigung, die Ihr per E-Mail erhaltet, und dem Zahlungseingang des Tagungsbeitrages gültig. Der Tagungsbeitrag muss **spätestens 10 Tage** nach der Anmeldung bei der DOIG eingehen.
Solltet Ihr Rückstände bei der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen haben, so könnt Ihr nur zum Tagungsbeitrag für Nicht-Mitglieder teilnehmen. Wenn trotz Anmeldung kein Zahlungseingang festzustellen ist, nehmt Ihr nicht an der Jahrestagung teil und Interessierte rücken von der Warteliste nach.
2. **Absagen oder Veränderungen:**
Solltet Ihr Eure Teilnahme absagen müssen oder sollten sich Veränderungen ergeben, benötigen wir eine umgehende Mitteilung. Nur so können wir umplanen und ggf. Interessierte von der Warteliste informieren. Sollte keine Absage bis zum jeweiligen Anreisetag erfolgen, wird der Tagungsbeitrag nicht zurück erstattet.
3. Die Anmeldungen zu den Einzelberatungen sind verbindlich.
4. **Foto-, Bild- und Videoaufnahme-Erlaubnis:**
Mit der Teilnahme an der Jahrestagung erklären sich die Teilnehmenden bereit, dass Fotos, Bilder und Videoaufnahmen für folgende Zwecke veröffentlicht werden: Internetseiten, Soziale Medien (z.B.: Facebook, Instagram WhatsApp und YouTube), Mitgliederportal meineDOIG und Druckerzeugnisse der OI-Gesellschaft.
Widerspruch gegen die Nutzung von Fotos, Bildern und Videos kann vor Ort schriftlich im Tagungsbüro eingelegt werden. Auch Widersprüche können nach der Jahrestagung erfolgen. Der Widerspruch muss mit Foto erfolgen, um sicherzustellen, dass wir die Person auf den Bildern identifizieren können. Der Widerspruch im Nachgang bewirkt, dass Fotos und Bildaufnahmen von unserer DOIG-Internetseite, dem Mitgliederportal meineDOIG sowie aus unserem Bereich der sozialen Medien entfernt werden. Druckerzeugnisse werden nicht vernichtet.
5. Die Daten der Anmeldung werden für die Pflege der Mitgliedsdaten genutzt. Ausgenommen sind Transferbescheide. Diese werden nur für den reduzierten Tagungsbeitrag verwendet.
6. Das Mitbringen von **Hunden** ist nach Vorlage einer Halterhaftpflicht (Kopie) möglich. Diese Kopie ist vorab mit der Anmeldung hochzuladen.
Während der gesamten Tagung besteht eine **Leinenpflicht**. Bei Verstößen wird den betreffenden Teilnehmenden die Mitnahme eines Hundes zu künftigen Jahrestagungen untersagt.
7. Ab dem zweiten Tag der Teilnahme ist die jeweilige komplette Tagungspauschale zu zahlen.
8. Für entwendete Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
9. Die Buchung und Abrechnung der Hotelzimmerbuchung ist nur über die OI-Gesellschaft möglich.
10. Es gibt keine Einzelzimmer im Jugendgästehaus (JGH).
11. Sollte kein Platz mehr frei sein, werdet Ihr auf die Warteliste gesetzt. Dann informieren wir Euch per E-Mail.
12. Benötigt Ihr eine Assistenz- bzw. Pflegekraft, ist der Aufenthalt der Assistenz- bzw. Pflegekraft während der Tagung kostenlos, wenn Ihr nicht im gleichen Haushalt wohnt, in einem verwandtschaftlichen Verhältnis steht oder Ihr Euch in einer Beziehung befindet (Pflegegrad 3 bis 5 oder Merkzeichen B bzw. H – mit Vorlage eines Nachweises und einzureichen mit dem Anmeldeformular).
13. **Veröffentlichung der Teilnahmelisten:**
Die Teilnehmenden der Jahrestagung erklären sich damit einverstanden, dass nicht anonymisierte Teilnahmelisten an den Einzelberatungen auf meineDOIG veröffentlicht werden. Diese sind nur für die Teilnehmenden der Jahrestagung ersichtlich und werden nach der Jahrestagung gelöscht. Im Falle einer Terminverschiebung sehen die Teilnehmenden schnell und unkompliziert eine mögliche zeitliche Veränderung ihrer Einzelberatung.

PROGRAMM

Erdgeschoss:



Keller:



Mittwoch, 03.06.2026

ab 13:00 Uhr

Anreise, Anmeldung, Zimmerbelegung, Foyer

Bitte beachtet: Das Mittagessen am Anreisetag ist nicht im Tagungspreis enthalten.

Kinder- und Jugendprogramm



15:00 – 18:00 Uhr

Kinderstube, Belgrad

Angelika und Johanna Beilecke

Arbeitsgruppen

16:00 – 18:00 Uhr

Inklusiver Katastrophenschutz in Deutschland, Kaminzimmer
Maria-Victoria Trümper

Projekte für alle

19:30 – 22:00 Uhr

Basteln für Erwachsene, Belgrad

Johanna Beilecke

Donnerstag, 04.06.2026

14:00 Uhr

Tagungseröffnung, Saal, *S

Ein herzliches Willkommen an alle Teilnehmenden.

Es werden Informationen zum Programm sowie zu bekannten Änderungen gegeben und wichtige Ansprechpersonen vorgestellt.

19:30 Uhr

Mitgliederversammlung, Saal, *S

Die offizielle Einladung zur MV ist im DURCHBRUCH 1/2026.

Vorträge

09:30 Uhr

Schwangerschaft und OI, Saal, *S

Prof. Dr. Ralf Oheim

10:45 Uhr

Gliedmaßenverlängerung bei OI, Saal, *S

Prof. Dr. Björn Vogt

Arbeitsgruppen

10:00 – 12:00 Uhr, 15:00 – 17:00 Uhr

Workshop "Wie repariere ich meinen Rollstuhl?", Zelt

Fabian Dirla, Jens-Oliver Lange, Kai-Christian Konietzny

11:15 – 12:00 Uhr

Yoga-Auszeit: Kraft und Klarheit für den Tag, Tanzraum

Friederike Mast

13:20 – 13:50 Uhr

Die Mittags-Oase: Achtsam in den Nachmittag, Tanzraum

Friederike Mast

15:00 Uhr

Nähe und Distanz in der Assistenz, Brüssel

Jakob Roth

15:00 – 18:00 Uhr

"Mein Körperbild", Clubraum

Andreas Bergmann

16:00 Uhr

"Ich bin neu bei der Jahrestagung", Kaminzimmer

Siri Gottschling, Emeline Gauthier, Katja Pest, Emma Nozinski

Kinder- und Jugendprogramm



09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Kinderstube, Belgrad

Angelika und Johanna Beilecke

09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Kreativwerkstatt, Werkstatt

Anita Stenzel

09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Tanzkurs "Tanz dich selbst", Disco

Sophie Hauenherm

10:00 – 17:00 Uhr

Outdoor-Event – Katapult bauen, Draußen

Nils Fiedler, Christian Gieske

Einzelberatungen

09:45 – 10:45 Uhr und 11:00 – 12:00 Uhr

Vertrauliche Einzelgespräche, Kopenhagen

Andreas Bergmann

10:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr (4x á 30 Minuten)

Positive Psychologie Coaching oder Yoga, Tanzraum

Friederike Mast

14:00 Uhr

Osteologie, Referenzzimmer

Prof. Dr. Ralf Oheim

14:00 Uhr

Orthopädie, Kopenhagen

Prof. Dr. Björn Vogt

Projekte für Alle

09:00 – 18:00 Uhr

Oase der Ruhe, Tanzraum

Friederike Mast

09:00 – 18:00 Uhr

Ayurveda-Massagen, Medienraum

Katrin Dobler

15:00 Uhr

Fotoworkshop "Ich war dabei", Saal

Alan Ginsburg

09:00 – 18:00 Uhr

Chor- und Orchesterprobe

Iris Maringer

PROGRAMM

Freitag, 05.06.2026

ab 19:00 Uhr

Diskussionsrunde: "Inklusion – früher, heute und was kommt in der Zukunft?", Zelt

Ottmar Miles-Paul, moderiert von Max Prigge

ab 21:00 Uhr

Partyzelt

Vorträge

09:30 Uhr

OI aus der Sicht eines Augenarztes – was ist zu beachten?, Saal, *S

Prof. Dr. Stephan Linke

10:45 Uhr

Hörprobleme und deren Therapie bei OI, Saal, *S

Dr. Florian Simon

Arbeitsgruppen

13:20 – 13:50 Uhr

Die Mittags-Oase: Achtsam in den Nachmittag, Tanzraum
Friederike Mast

14:00 Uhr

Bruchversorgung, Baltikum
Lea Wenzel, Alicia Fehmer

14:00 Uhr

Selbstbestimmtes Leben für OI-Betroffene, Skandinavien
Christian Monat, Max Prigge

14:00 Uhr

Eine Frage der Haltung: Mit Yoga und Positiver Psychologie zu mehr Lebensqualität, Tanzraum
Friederike Mast

15:30 – 17:30 Uhr

"Wie die Liebe trägt!", Kaminzimmer
Andreas Bergmann

16:00 Uhr

Gemeinsam wachsen – Mein Kind kommt in die Kita, Baltikum
Emma Nozinski

Kinder- und Jugendprogramm



09:00 – 12:00 Uhr, 13:45 – 18:00 Uhr

Kinderstube, Belgrad

Angelika und Johanna Beilecke

09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Kreativwerkstatt, Werkstatt

Anita Stenzel

09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Tanzkurs "Tanz dich selbst", Disco

Sophie Hauenherm

09:00 – 16:00 Uhr

Outdoor-Event – Bogen schießen, Draußen

Nils Fiedler, Christian Gieske

Einzelberatungen

09:30 – 12:30 Uhr

Hilfsmittelsprechstunde, Kaminzimmer

Tanja Petersen, Ulrike Wittmaack, Guido Lassahn, Fritz von Fallois

09:30 Uhr

Budgetberatung, Referenzzimmer
Christian Monat

10:00 – 12:00 Uhr (4x á 30 Minuten)

Positive Psychologie Coaching oder Yoga, Tanzraum
Friederike Mast

10:30 – 11:30 Uhr

Vertrauliches Einzelgespräch, Kopenhagen
Andreas Bergmann

13:00 Uhr

HNO, Referenzzimmer
Dr. Florian Simon

14:00 Uhr

Gynäkologie und Osteopathie, Balkan
Rita Buntenkötter

14:00 Uhr

Kinderheilkunde, Kopenhagen
Prof. Dr. Oliver Semler

14:00 Uhr

Augenheilkunde, Benelux
Prof. Dr. Stephan Linke

14:00 Uhr

Sozialrecht, Brüssel
RAin Anja Bollmann

Freitag, 05.06.2026

Projekte für alle

09:00 – 18:00 Uhr

Oase der Ruhe, Tanzraum

Friederike Mast

09:00 – 18:00 Uhr

Ayurveda-Massagen, Medienraum

Katrin Dobler

10:00 – 11:30 Uhr

SIT'N'SKATE, Zelt

Simone Wachowiak, Florian Günther

09:00 – 18:00 Uhr

Chor- und Orchesterprobe

Iris Maringer

16:00 Uhr

Fotoworkshop "Ich war dabei", Clubraum

Alan Ginsburg

19:30 – 22:00 Uhr

Basteln für Erwachsene, Belgrad

Johanna Beilecke

Samstag, 06.06.2026

17:30 Uhr

**Bunter Abend – Abschlussabend mit Programm und
gemeinsamem Essen**, Zelt

Abends

Lagerfeuer

Vorträge

09:30 Uhr

**Kinderschutz und Kinderrechte in einer von Digitalisierung
geprägten Lebenswelt**, Saal, *S

Jutta Croll

10:45 Uhr

Neues aus der Welt der OIFE, Saal, *S

Andrea Kiel

Einzelberatungen

09:30

Budgetberatung, Kopenhagen

Christian Monat

10:00 Uhr

Zahnmedizin, Referenzzimmer

Dr. Rachida Siahi-Benlarbi

10:00 Uhr

Zahnmedizin, Kaminzimmer

Dr. Viola Müller-Lessmann

10:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr (4x à 30 Minuten)

Positive Psychologie Coaching oder Yoga, Tanzraum

Friederike Mast

Arbeitsgruppen

11:30 – 12:00 Uhr

Familien-Yoga: Fantasie und Bewegung, Tanzraum

Friederike Mast

13:20 – 13:50 Uhr

Die Mittags-Oase: Achtsam in den Nachmittag, Tanzraum

Friederike Mast

14:00 Uhr

**Gutes Aufwachsen mit digitalen Medien: Wo liegen die
Chancen und wie Risiken begegnet werden kann?**, Benelux

Jutta Croll

14:00 Uhr

Kinderpflege-Krankengeld, Krankengeld für Erwachsene,
Skandinavian, *S

RAin Anja Bollmann

14:00 Uhr

Psychische Gesundheit: Wie finde ich die passende Hilfe?,

Balkan

Nicole Lindenberg

14:00 Uhr

**Mitmach-Workshop: Storytelling als Werkzeug für
politische Forderungen**, Baltikum

Mano Grande

15:30 Uhr

**Wie begleite ich mein Kind in ein selbstbestimmtes
Leben?**, Skandinavian

Christian Monat, Max Prigge

PROGRAMM

Samstag, 06.06.2026

Kinder- und Jugendprogramm



09:00 – 12:00 Uhr, 13:45 – 18:00 Uhr

Kinderstube, Belgrad

Angelika und Johanna Beilecke

9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Kreativwerkstatt, Werkstatt

Anita Stenzel

9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr – abends

Tanzkurs und Aufführung, Disco und Zelt

Sophie Hauenherm

Projekte für alle

09:00 – 18:00 Uhr

Oase der Ruhe, Tanzraum

Friederike Mast

09:00 – 18:00 Uhr

**Chor- und
Orchesterprobe**

Iris Maringer

15:00 Uhr

Teddy Krankenhaus, Brüssel

Stefanie Ritzrow, Pia Bielawa

09:00 – 18:00 Uhr

Ayurveda-Massagen, Medienraum

Katrin Dobler

10:00 – 11:30 Uhr

SIT'N'SKATE, Zelt

Simone Wachowiak, Florian Günther

Sonntag, 07.06.2026

11:30 – 12:00 Uhr

Abschlussplenum, Saal, *S

Themenvorschläge und Anregungen für die nächste Jahrestagung.

Vortrag

09:30 Uhr

Neues aus der Medizin, Saal, *S

Prof. Dr. Oliver Semler

Kinder- und Jugendprogramm



09:00 – 12:00 Uhr

Kinderstube, Belgrad

Angelika und Johanna Beilecke

Hinweise zum Programm

Kinder- und Jugendprogramm



Kreativwerkstatt, Anita Stenzel

Werkstatt goes outdoor! Ganze Generationen haben im Keller gebastelt, gesägt und gehämmert. Mittlerweile sind wir an der frischen Luft! Wir treffen uns draußen auf der Wiese für viele kreative Aktivitäten, die tagesaktuell bekannt gegeben werden, schaut einfach vorbei! Und wer es ein wenig ruhiger mag: es gibt die Schmuckwerkstatt und freies Werken im Keller.

Outdoor-Event, Nils Fiedler und Christian Gieske

In einem abwechslungsreichen Programm mit den Aktivitäten Katapult-Bau und Bogenschießen wird das Team- und Zugehörigkeitsgefühl gestärkt und neue Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung geschaffen. Gleichzeitig bieten die Herausforderungen die Gelegenheit, den eigenen Horizont zu erweitern. Alle Teilnehmenden verpflichten sich, einen Haftungsausschluss anzuerkennen und zu unterschreiben.

Tanzkurs „Tanz dich selbst“, Sophie Hauenherm

(Absprachen über konkrete Übungssessions werden mit den Teilnehmenden vor Ort vereinbart)

Der Workshop „Tanz dich selbst“ lädt Menschen ein, über Improvisation den eigenen Körper, Ausdruck und persönlichen Bewegungsstil zu entdecken. Im geschützten Raum erkunden wir spielerisch Bewegung, Rhythmus und Begegnung. Ohne Leistungsdruck entstehen kreative Impulse, aus denen individuelle und gemeinsame Tanzmomente wachsen. Ziel ist es, Selbstwahrnehmung, Freude an Bewegung und Miteinander zu fördern. Der Workshop bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich frei auszudrücken, neue Erfahrungen zu sammeln und sich tänzerisch zu verbinden.

Projekte für alle

Ayurveda-Massagen, Katrin Dobler

Ayurveda bedeutet „Wissenschaft vom Leben“ und ist das älteste Gesundheitssystem. Der Ursprung von Ayurveda findet sich in der vedischen Hochkultur Altindiens. Bei Ayurveda handelt es sich um ein ganzheitliches Lebenskonzept. Ayurvedische Massage haben einen festen Platz in der Wissenschaft des Lebens. Ayurveda lehrt, wie man seine Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude bis ins hohe Alter erhalten kann. Massagen gehören zu den wohlthuendsten und effektivsten Behandlungsformen der ayurvedischen Gesundheitslehre.

Bitte bringt ein nicht zu großes Handtuch (ca. 40 x 70 cm) mit und erscheint pünktlich zu Eurem Termin!

Fotoworkshop „Ich war dabei“, Alan Ginsburg

Während der Jahrestagung wird ein Fotoworkshop zum Thema „Ich war dabei“ angeboten. Gemeinsam schauen wir, wie sich Eindrücke und Momente der Jahrestagung mit dem Smartphone fotografisch festhalten lassen.

Der Workshop richtet sich an alle, die gerne fotografieren oder ihre Smartphone-Fotografie verbessern möchten. Neben praktischen Tipps zur Bildgestaltung und Aufnahme lernen die Teilnehmenden auch, wie sie mehr aus ihren Bildern machen können, anstatt sie nur auf dem Smartphone zu speichern.

Für die Teilnahme wird lediglich ein Smartphone mit funktionierender Kamera benötigt. Fotografische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Lust am Fotografieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen begrenzt.

Basteln für Erwachsene – Epoxidharz gießen

Das Abendprogramm für Erwachsene findet dieses Jahr wieder in der Kinderstube statt.

Es können insgesamt 20 Personen an 2 Tagen à 10 Personen teilnehmen. Vorherige Anmeldung ist notwendig.

Teddy Krankenhaus, Stefanie Ritzrow und Pia Bielawa

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit euren Teddybären und Kuscheltieren unser Teddybärkrankenhaus zu besuchen. Vielleicht hat euer kleiner Begleiter Bauchweh, eine gebrochene Pfote oder braucht einfach einmal eine gründliche Untersuchung? Zusammen hören wir die kleinen Patient*innen ab, schauen sie uns genau an, machen vielleicht ein „Röntgenbild“ und legen bei Bedarf einen Verband an. Dabei dürft ihr selbst mithelfen, Fragen stellen.

In spielerischer Atmosphäre möchten wir zeigen, dass Medizin auch spannend und freundlich sein kann. Wir freuen uns sehr auf euch und eure plüschigen Begleiter!

Oase der Ruhe, Friederike Mast

Komm in die Oase der Ruhe, wenn ...

... dir eine Pause vom Tagungsalltag gut täte.

... du was Schönes sehen willst. Oder hören. Oder riechen.

... du Lust hast, dich inspirieren zu lassen.

... dir nach neuen Denkanstößen oder Tragträumen zumute ist.

... du dich wohlfühlen willst, ohne viel dafür tun zu müssen.

Komm vorbei und mach es Dir schön!

Diskussionsrunde: Inklusion – früher, heute und was kommt in der Zukunft?, Ottmar Miles-Paul

Ottmar Miles-Paul ist seit 40 Jahren behindertenpolitisch aktiv. Angefangen bei der Interessenvertretung behinderter Studierender, über einen 15 monatigen behindertenpolitischen USA-Aufenthalt über die Gründung von Zentren für selbstbestimmtes Leben und das Engagement für Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsgesetzen, bis zu seiner 5-jährigen Tätigkeit als Landesbehindertenbeauftragter in Rheinland-Pfalz, hat der seh- und hörbehinderte Behindertenrechtler viel angestoßen. Max Prigge geht mit Ottmar Miles-Pauls ins Gespräch. Aus der Runde der Zuhörenden freuen wir uns auf viele – auch kritische – Fragen zur Inklusion.

Vorträge

Schwangerschaft und OI, Prof. Dr. Oheim

Während Schwangerschaft und Stillzeit finden erhebliche Veränderungen im Kalzium- und Knochenstoffwechsel der Mutter statt, die die ausreichende Kalzium-Versorgung des Kindes sicherstellen sollen. Dabei dient auch das mütterliche Skelett als Kalzium-Quelle, vor allem bei vorliegendem Vitamin D Mangel oder Kalziumarmer Ernährung.

Gerade bei Frauen mit angeborenen Knochenerkrankungen, wie der Osteogenesis imperfecta, ist daher eine optimale Basistherapie sowie eine engmaschige osteologische Kontrolle empfehlenswert. Der Vortrag beschäftigt sich entsprechend mit den Veränderungen des Kalzium und Knochenstoffwechsels in Schwangerschaft und Stillzeit sowie mit der Schwangerschaftsosteoporose und besonderen Aspekten bei Osteogenesis imperfecta der Mutter.

PROGRAMM

Vorträge

OI aus der Sicht eines Augenarztes – was ist zu beachten?, Prof. Dr. Linke

Neben den skelettalen Veränderungen können bei OI zahlreiche weitere Organsysteme betroffen sein, was die systemische Bedeutung des Typ-I-Kollagens für die Integrität des Bindegewebes unterstreicht. Zunehmend werden auch okuläre Manifestationen beschrieben. Typische ophthalmologische Befunde umfassen eine bläuliche Sklera infolge einer Skleraverdünnung und erhöhten Transluzenz sowie Veränderungen der Hornhautdicke und der biomechanischen Stabilität des Auges. Bei einem hohen Anteil der Patienten (60%) zeigen sich tomografisch auffällige Hornhäute (Hornhautdicke <500 µm) im Rahmen der erweiterten Hornhaut Diagnostik. Aufgrund dieser geringen Dicke sind verschiedene Aspekte zu beachten: Es kann zu einer Unterschätzung des Augeninnendrucks kommen, das Tragen einer Schutzbrille ist ratsam, um das Risiko versehentlicher Augentraumata zu minimieren, und Augenoperationen sollten mit großer Vorsicht durchgeführt werden. Diese Befunde verdeutlichen die Bedeutung einer interdisziplinären Betreuung sowie regelmäßiger augenärztlicher Kontrollen bei betroffenen Patientinnen und Patienten.

Kinderschutz und Kinderrechte in einer von Digitalisierung geprägten Lebenswelt, Jutta Croll

Das Aufwachsen von Kindern ist heute schon im frühen Alter – teilweise bereits vorgeburtlich – von digitalen Medien geprägt. Ist das Kind zunächst eher Objekt der Mediennutzung durch Eltern, Geschwister oder Verwandte, setzt die eigene und selbstständige Mediennutzung des Kindes zwar später, aber gleichwohl in immer jüngerem Alter ein. Intuitive Bedienoberflächen und Sprachsteuerungsmechanismen ermöglichen bereits nicht-lesefähigen Kindern den Umgang mit digitalen Anwendungen. Darin liegen große Chancen für die Verwirklichung der Kindern mit der UN-Kinderrechtskonvention garantierten Rechte auf Schutz, Befähigung und Teilhabe. Zugleich birgt das digitale Umfeld jedoch auch Risiken. Wo die Chancen liegen und wie Risiken begegnet werden kann, zeigt der Vortrag auf.

Neues aus der Welt der OIFE, Andrea Kiel

Vorstellung der OIFE, ihrer aktuellen Projekte sowie ihrer zukünftigen Pläne mit dem Ziel der Vernetzung, Zusammenarbeit und Stärkung der Mitglieder.

Einzelberatungen

Positive-Psychologie-Coaching oder Yoga, Friederike Mast

Gönne dir 30 Minuten persönliches Coaching. Gemeinsam erarbeiten wir Antworten und nächste Schritte für deine aktuelle Situation. Wähle zwischen den Schwerpunkten:

Option A: Yoga und Körperarbeit:

Akute Linderung – Wie kann Yoga meine körperlichen Beschwerden im Alltag erleichtern?; Individuelle Anpassung – Wie passe ich Übungen optimal an meine körperlichen Voraussetzungen an?; Gezielte Techniken – Wie setze ich Meditation, Visualisierung oder Atemübungen effektiv für mich ein?

Option B: Positive-Psychologie-Coaching:

Herausforderungen meistern – Wie gehe ich mit einer konkreten privaten oder beruflichen Hürde um?; Knoten lösen – Was hilft mir bei einem Thema, das mich schon länger beschäftigt und blockiert?; Innere Stärke – Wie kann ich meine Resilienz, meinen Optimismus und meine Stressbewältigung nachhaltig stärken?

Osteologie, Prof. Dr. Oheim

Beratung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit Osteogenesis imperfecta hinsichtlich Diagnose, Therapie und Verlaufskontrollen (Monitoring).

Vertrauliche Einzelgespräche, Andreas Bergmann

Ja, manchmal gibt es Belastungen im Leben, die irgendwie ungeklärt bleiben und es schleicht sich so eine diffuse Unzufriedenheit ein. Doch eigentlich wünschst du dir wieder mehr Leichtigkeit und Lebensfreude. Dann können entlastende Gespräche hilfreich sein.

Als psychologischer Berater bin ich auch dieses Jahr gerne wieder für dich da.

Hilfsmittelversorgung

Physiotherapie: Tanja Petersen

Orthopädietechnik: Fritz von Fallois

Orthopädiemechanik: Guido Lassahn und Ulrike Wittmaack

Arbeitsgruppen

Yoga: Sanfte Bewegung und Innere Stille, Friederike Mast

Schenke deinem Körper eine Pause und deinem Geist einen Moment Ruhe. Beim Yoga verbinden wir achtsame Bewegung mit Kraft und Dehnung, um die Koordination zu schulen und Energie zu tanken. Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r – mach gerne mit!

Für Erwachsene und Jugendliche

Yoga-Auszeit – Kraft und Klarheit für den Tag:

Wir bewegen uns einmal mit dem ganzen Körper und schaffen Raum für tiefes Durchatmen. So begegnest du dem restlichen Tag aufgerichtet, gestärkt und mit frischem Fokus.

Die Mittags-Oase – Achtsam in den Nachmittag:

Eine wohltuende Mischung aus Körperreise, Meditation oder Visualisierung bietet dir direkt nach dem Mittagessen den perfekten, ruhigen Start in die zweite Tageshälfte.

Für Groß und Klein

Familien-Yoga – Fantasie und Bewegung:

In dieser spielerischen Yoga-Einheit für Kinder und Erwachsene stehen das gemeinsame Erleben und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Ein kleiner Hinweis: Falls du lieber auf dem Boden als auf dem Stuhl praktizierst, bring bitte deine eigene Matte mit!

„Mein Körperbild“, Andreas Bergmann

Liebe Ol-Freunde, die Fachliteratur schreibt: „Ein gesundes Körperbild ist ein zentraler Schutzfaktor für ein gesundes Selbstwertgefühl. Die Wissenschaft ist sich einig, dass Personen mit einem positiven Körperbild zufriedener mit ihrem Körper sind, sorgsamer mit ihm umgehen und in der Gesellschaft vorherrschende Schönheitsideale kritischer reflektieren können.“ Ist ja eigentlich klar, doch wie geht es dir damit? Stell dir vor, du siehst deinen Körper überraschend im Schaufenster. Oder, was fühlst du, wenn wegschauende Blicke dich streifen... Mit Impulsen, Übungen und einem einfühlsamen Austausch tasten wir uns an das sehr persönliche Thema „Mein Körperbild“ achtsam heran. Tu dir Gutes und sei dabei!

„Wie die Liebe trägt!“, Andreas Bergmann

Liebe Eltern, vermutlich habt ihr es auch so erlebt: Die Nachricht, dass euer Kind mit einer Behinderung aufwächst, führt nicht selten zu einer Achterbahn der Gefühle. Doch woran liegt es, dass wir solche Herausforderungen mit so viel positiver Energie und Lebensfreude bewältigen? Auf der Suche danach möchte ich mit euch einen „Baum der seelischen Gesundheit“ pflanzen. – Seht ihr auch schon die kraftvollen Knospen? Ich bin gespannt, was euch besonders stärkt...

Eine Frage der Haltung: Mit Yoga und Positiver Psychologie zu mehr Lebensqualität, Friederike Mast

Wie beeinflussen meine innere und äußere Haltung mein Leben, meine Gedanken und meine Emotionen? Chronische Schmerzen kosten Kraft und nehmen oft viel Raum ein.

In diesem Workshop gehen wir einen anderen Weg: Wir untersuchen, inwiefern Lebensqualität zu einem großen Teil eine Frage der Haltung ist – und zwar im doppelten Sinne, körperlich wie geistig. Dabei geht es nicht um „einfach nur positiv denken“. Ich lade dich ein, deine eigene Selbstwirksamkeit neu zu entdecken: Erlebe die Freiheit, die darin liegt, die eigene Wahrnehmung aktiv mitzugestalten – ganz ohne Druck und ohne schlechtes Gewissen.

Das erwartet dich:

- Wissen, das entlastet: Kompakte Einblicke, wie Positive Psychologie und Yoga-Philosophie zusammenwirken.
- Perspektivwechsel: Erkenntnisse für einen leichteren, gütigen Umgang mit chronischen Schmerzen. Erfahrung pur: Kurze Einheiten mit Meditation, Atemübungen und sanftem Yoga, die du direkt spüren kannst.
- Gemeinsamkeit: Zeit für Reflexion sowie leichte Übungen in der Gruppe oder mit Partner*innen.

Dein Nutzen für den Alltag: Du nimmst kleine „Inseln der Achtsamkeit“ mit nach Hause. Ich zeige dir, wie du durch winzige neue Gewohnheiten deine Lebensqualität Schritt für Schritt steigertest – alltagstauglich, sanft und nachhaltig. Komm vorbei und entdecke, wie du mit deiner Haltung neue Räume für Wohlbefinden und Lebensfreude öffnest!

Psychische Gesundheit: Wie finde ich die passende Hilfe?, Nicole Lindenberg

In dieser Arbeitsgruppe gebe ich einen Überblick über die psychologische und psychotherapeutische Versorgung in Deutschland: Welche Unterstützungsmöglichkeiten bei psychischen Belastungen gibt es? Wie kann man passende Hilfe finden? Welche Fragen der Kostenübernahme spielen dabei eine Rolle? Ich werde wichtige Begriffe erklären und verschiedene Berufsgruppen vorstellen, die im Bereich der psychischen Gesundheit unterstützen können. Dabei soll natürlich genug Zeit für Fragen und Austausch sein.

Workshop "Wie repariere ich meinen Rollstuhl?", Fabian Dirla, Jens-Oliver Lange, Kai-Christian Konietzny

4ma3ma goes Duderstadt! Euer Reifen hat keine Luft mehr? Die Bremse funktioniert nicht mehr? Kleine Tipps und Tricks erfahrt ihr in dem Workshop zur Reparatur meines Rollstuhls.

Arbeitsgruppen

Gutes Aufwachsen mit digitalen Medien: Wo liegen die Chancen und wie Risiken begegnet werden kann?

Vertiefende Diskussion zum Vortrag Kinderschutz und Kinderrechte in einer von Digitalisierung geprägten Lebenswelt.

Gemeinsam wachsen – Mein Kind kommt in die Kita, Emma Nozinski

Loslassen, Vertrauen und Teilhabe ermöglichen. Der Start in die Kita ist für Eltern von Kindern mit OI oft mit besonderen Sorgen verbunden. Neben rechtlichen und pädagogischen Hintergründen steht vor allem die Stärkung der Eltern im Mittelpunkt: Wie gelingt es mir, Schutz und Entwicklung in Balance zu bringen? Wie gehe ich mit meinen Sorgen und Ängsten um? Welche Gespräche führe ich mit den Pädagog*innen der Kita?

Wie begleite ich mein Kind in ein selbstbestimmtes Leben?, Max Prigge und Christian Monat

Diese AG richtet sich an Eltern und Erziehungsberechtigte, um sich über das Selbstbestimmte Leben zu informieren. Es werden zum Beispiel folgende Fragen geklärt: „Was ist Selbstbestimmung?“, „Was ist der Unterschied zwischen Selbstständigkeit und Selbstbestimmung?“, „Was ist meine Rolle in der Findung des selbststimmten Leben meines Kindes?“. Unter den Teilnehmenden soll auch ein Austausch über die bisherigen Erfahrungen und mögliche Ängste stattfinden.

Selbstbestimmtes Leben für OI-Betroffene, Max Prigge und Christian Monat

Gemeinsam mit den Betroffenen schauen wir, was ein Selbstbestimmtes Leben bedeutet und wie die Umsetzung aussehen kann. Die Teilnehmenden sollen von ihren Erfahrungen berichten und können sich in der Peer-Gruppe austauschen.

Nähe und Distanz in der Assistenz, Jakob Roth

Zwischen Assistenz und der assistenznehmenden Person besteht häufig immer ein enger Kontakt. Viel Zeit wird miteinander verbracht und Details aus dem Leben könnten geteilt werden. Aber wie bekommt man da noch die professionelle Nähe und Distanz zwischen Assistenz und assistenznehmende Person hin? Wo sind die Grenzen und sind Freundschaften oder Beziehungen miteinander vereinbar? Jakob Roth, Inhaber des Assistenzdienst "Einfach Selbstbestimmt", gibt in der Arbeitsgruppe wichtige Ratschläge zu den Fragen und geht mit den Teilnehmenden ins Gespräch.

Kinderpflege-Krankengeld sowie Krankengeld für Erwachsene, RAin Anja Bollmann

Frau Bollmann informiert insbesondere darüber, welche finanziellen Ansprüche Menschen mit Glasknochenkrankheit im Krankheitsfall haben. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Leistungsansprüchen und Antragsverfahren zu vermitteln.

Mitmach-Workshop: Storytelling als Werkzeug für politische Forderungen, Mano Grande

Empowerment bedeutet nicht nur die eigene Lebenssituation zu reflektieren, mehr noch, selbstbestimmt mit sich in der Gesellschaft umzugehen. So gestärkt wollen wir gehört werden! In Zeiten sozialer Unsicherheit benötigt es an kritischen Stimmen, die einordnen, hinterfragen und ein klares Statement setzen. Hier dient die eigene Geschichte als politisches Werkzeug. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden die Basics, eigene Erfahrungen und Perspektiven so zu formulieren, dass eine prägnante politische Forderung daraus entsteht.

Inklusiver Katastrophenschutz in Deutschland, Maria-Victoria Trümper

Mit der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention (kurz: UN-BRK) sind alle ihre Artikel in einzelne Menschenrechte umgewandelt worden. Darunter befindet sich auch Artikel 11, welcher von Menschen mit Behinderungen in Katastrophenlagen handelt. Der Artikel hat eine existenzielle Bedeutung: Die Staaten müssen Menschen mit Behinderungen in sämtlichen Katastrophenlagen "Schutz und Sicherheit" gewährleisten. Mit Blick auf Deutschland lässt sich ganz klar sagen: Von inklusivem Katastrophenmanagement ist hier bislang wenig bis nichts zu erkennen. Wichtig ist sowohl, dass Bund, Länder und Kommunen ihren völkerrechtlichen Verpflichtungen in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Katastrophenschutz nachkommen, als auch, dass Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt aktiv werden, um sich vorzubereiten. In diesem Workshop besprechen wir unter anderem:

- Welche Auswirkungen haben verschiedene Katastrophenlagen auf Menschen mit Behinderungen, z.B. bei Flut, Brand, Hitze/Kälte, Stromausfall?
- Was kann man im Großen und Kleinen tun, damit Katastrophenmanagement barrierefrei und inklusiv wird?
- Was sind meine (Menschen-)Rechte im Katastrophenfall?
- Wie kann sich politisch für inklusiven Katastrophenmanagement einsetzen und konkret etwas verändern?

Organisationsteam



Max Prigge



Emma Nozinski



Kerstin Prigge



Pascal Gottschling



Siri Gottschling



Katja Pest

Leitungsteams



Dominik Ricker
Leitung Helfende, Fahrdienst



Christian Witzko
Leitung Helfende, Sanitäter



Lea Wenzel
Leitung Helfende, Sanitäterin



Angelika Beilecke
Kinderstube



Johanna Beilecke
Kinderstube



Anita Stenzel
Kreativwerkstatt

Assistenz von Einfach Selbstbestimmt (Chemnitz)



Jakob Roth



Daniela Strebe



Mandy Fuchs



Anke Anders



Katrin Strunk

Schriftdolmetschende

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Andreas Bergmann
Dresden



Pia Bielawa



RAin Anja Bollmann
Bergisch Gladbach



Rita Buntenkötter
Altenkirchen



Jutta Croll
Berlin (Stiftung Digitale Chancen)



Fabian Dirla
Dortmund (4ma3ma)



Katrin Dobler
Köln (Kado - Raum für Feinsinn)



Alicia Fehmer



Nils Fiedler
Wunstorf (Callenfeldt)



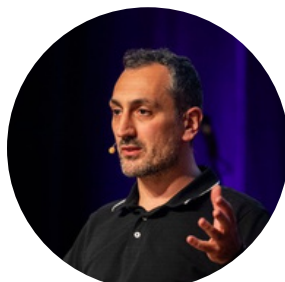
Emeline Gauthier



Christian Gieske
Wunstorf (Callenfeldt)



Alan Ginsburg
Hamburg



Mano Grande
Kassel



Florian Günther
Dortmund (SIT'N'SKATE)



Sophie Hauenherm
Dresden



Andrea Kiel



Kai-Christian Konietzny
Dortmund (4ma3ma)



Jens-Oliver Lange
Dortmund (4ma3ma)



Guido Lassahn
Neumünster



Nicole Lindenberg
Regensburg

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Prof. Dr. Stephan Linke
Uniklinikum Eppendorf, Hamburg



Iris Maringer



Friederike Mast
Frankfurt am Main (yeahyeahyoga)



Ottmar Miles-Pauls
Kassel



Christian Monat
Chemnitz (Einfach Selbstbestimmt)



Dr. Viola Müller-Lessmann
Gießen



Prof. Dr. Ralf Oheim
Uniklinikum Eppendorf, Hamburg



Tanja Peterson
Köln



Stefanie Ritzrow



Prof. Dr. Oliver Semler
Uniklinikum Köln



Dr. Rachida Siahi-Benlarbi
Gießen



Dr. Florian Simon
Uniklinikum München



Maria-Victoria Trümper
Berlin (ISL)



Prof. Dr. Björn Vogt
Uniklinikum Münster



Fritz von Fallois
Hamburg



Simone Wachowiak
Dortmund



Ulrike Wittmaack
Neumünster

VIELEN DANK

Die Aktion Mensch unterstützte die Jahrestagung der Deutschen OI-Gesellschaft im letzten Jahr mit über 100 Tsd. Euro.

Möglich machen diese Förderung die rund vier Millionen Menschen, die an der Soziallotterie teilnehmen.

Als größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland fördert die Aktion Mensch Projekte, die die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen verbessern und das selbstverständliche Miteinander in der Gesellschaft fördern.

Die Aktion Mensch setzt sich dafür ein, dass Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich zusammen lernen, wohnen, arbeiten und leben.

Um dieses Ziel zu erreichen, fördert die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 Projekte entlang der Lebensbereiche und Mobilität, Freizeit, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Arbeit und Wohnen. Die Förderung kann dabei vom barrierefreien Umbau eines Tennisplatzes über die Unterstützung von Integrationsbetrieben bis hin zu inklusiven Freizeitaktivitäten vielfältige Maßnahmen umfassen.

Die Aktion Mensch ist die größte private Förderorganisation im sozialen Bereich in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 hat sie mehr als vier Milliarden Euro an soziale Projekte weitergegeben. Zu den Mitgliedern gehören: ZDF, Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Paritätischer Gesamtverband und die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland. Seit Anfang 2014 ist Rudi Cerne ehrenamtlicher Botschafter der Aktion Mensch.

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta
(Glasknochen) Betroffene e. V.

Bei den Mühren 82 · 20457 Hamburg

Tel.: 040 69087-200 · E-Mail: info@oi-gesellschaft.de

Layout: Emma Nozinski · **Druck:** wir-machen-druck.de

Website: oi-gesellschaft.de

Mitgliederportal: meineDOIG.de

Online-Anmeldung: oi-gesellschaft.de/anmeldung-jt

SCAN ME!
für
die Online-
Anmeldung:

